

PÖLLAU

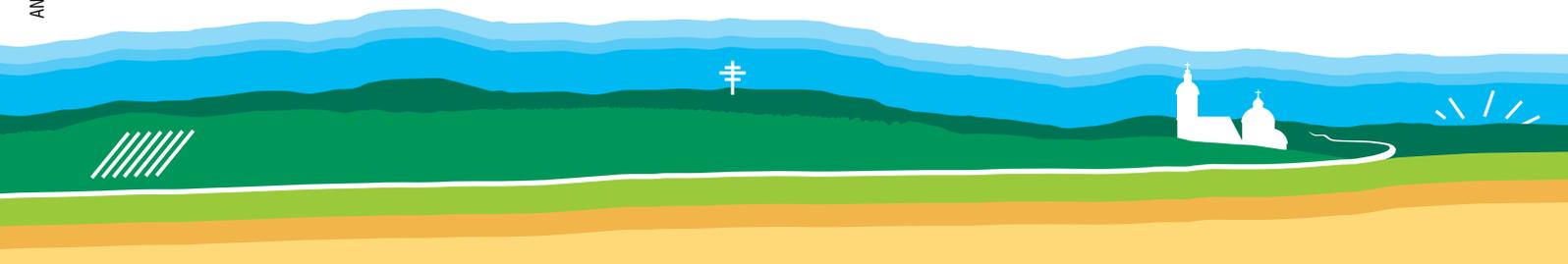
DIE MARKTGEMEINDEZEITUNG



AN EINEN HAUSHALT | ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST AG. Foto: A. Mayer

MARKTGEMEINDE PÖLLAU IST LANDESSIEGER

Seite 2 und 16



PÖLLAU IST STEIERMARKS „WASSERGEMEINDE 2021“

INHALT

Aus dem Markt-
gemeindeamt 3

Service 5

Aus dem Marktgemein-
deamt, Impressum 6

Service 7

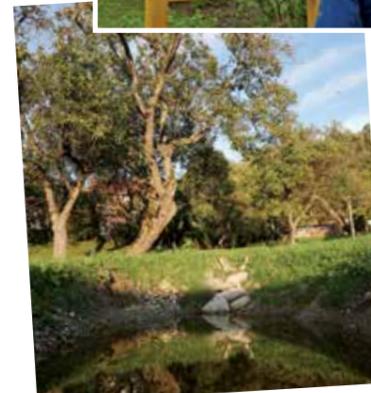
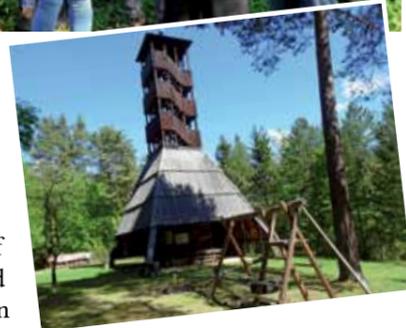
Junges Pöllau 16

In und um die Region 12

Was ist los? 18

Müllkalender 20

Mit dem „Klimazukunft-Weg“ ging die Marktgemeinde Pöllau im Rahmen des Projekts „KLAR! Naturpark Pöllauer Tal“ beim Neptun Wasserpreis 2021 als Landessieger der Steiermark hervor.



Der Neptun Wasserpreis wird vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT), der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW), dem Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) sowie den teilnehmenden Bundesländern, wie dem Land Steiermark, getragen.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger! Liebe Gäste!

Das Frühjahr kommt ins Land, die Natur erweckt wieder zu neuem Leben. Das Pöllauer Tal wird bald wieder sein Frühlingskleid anziehen und die Landschaft wird sich gewohnter Weise seiner Bevölkerung und allen Gästen präsentieren. Auch wenn die Umstände derzeit noch keine Normalität im gesellschaftlichen Miteinander zulassen, weisen die mittelfristigen Prognosen auf eine Besserung in der zweiten Jahreshälfte hin.

Es ist noch keine endgültige Entspannung in Sicht, aber mit dem Erwachen der Natur im Frühling sollten wir uns auch auf ein Wiedererwachen unserer Gesellschaft freuen. Nach wie vor ist der Weg der allgemeinen Vorsicht im Umgang mit persönlichen Kontakten einzuhalten und so oft als möglich nicht nur im Eigeninteresse, sondern auch als Verpflichtung unseren Mitmenschen gegenüber, die Möglichkeit der regelmäßigen Tests in Anspruch zu nehmen.

Ich danke allen Beteiligten, die sich an den beiden Bevölkerungstest beteiligt haben, besonders auch bei den ausführenden Organisationen und freiwilligen Helfern. In den letzten zwölf Monaten haben wir gelernt mit vielerlei Entbehrungen zu leben, eine sehr lehrreiche Erfahrung, die bisher viele nur von den Erzählungen ihrer Eltern und Großeltern kannten.

Am meisten betrifft uns Einschränkung der persönlichen Kontakte mit Freunden, Bekannten und KollegInnen in Betrieben und Vereinen.

Glücklicherweise haben wir in unserem schönen Pöllauer Tal eine besondere Lebensgrundlage, die einzigartige Natur, viele regionale Produkte und vor allem unsere Mitmenschen, die sich in unserem Tal für die Gemeinschaft einsetzen.

Wir können uns deshalb glücklich schätzen, dass wir gerade in diesen herausfordernden Zeiten eine Bodenhaftung haben, die uns Rückhalt, Zuversicht und Lebensmut gibt.

Gerade deswegen freut uns eine Auszeichnung ganz besonders: Die Marktgemeinde Pöllau wurde mit dem Prädikat „**Steirische Wassergemeinde 2021**“ ausgezeichnet. Dieser besondere Preis wurde umständehalber im Rahmen einer kleinen Feier von Landesrat Hans Seitinger und HR DI Johann Wiedner, Abteilung Wasserwirtschaft Land Steiermark, übergeben. Dank gilt vor allem KEM-Managerin MSc. Victoria Allmer, die das Projekt Klima-Zukunftsweg gemeinsam mit Naturparkobmann, RR Franz Grabenhofer gestaltet hat.

Auch weitere Projekte der Marktgemeinde werden in diesem Jahr positiv sichtbare Zeichen setzen:

Die **Sanierung der Mittelschule Pöllau** wird im Sommer abgeschlossen und ein moderner Schulbau wird seiner Bestimmung übergeben.

Das **Freibad Pöllau** wird sich nach der Sanierung des Kinderbereiches und einer neuen Fassadengestaltung wieder in einem neuen Bild präsentieren.

Die immerwährenden Sanierungsarbeiten im **Schloss Pöllau** werden mit der Innenseite des Kirchhofes weitergeführt.

Mit der Erschließung der **Oberlercherquelle** für die **Ortswasserleitung Saifenboden** wird ein weiterer Meilenstein in der Absicherung der Trinkwasserversorgung erreicht.

Ich habe versucht ein bestimmtes Wort, dessen wir schon mehr als überdrüssig geworden sind, in diesen Zeilen nicht zu verwenden. Es war nicht leicht, aber es ist gelungen.

Bleiben wir alle zuversichtlich und optimistisch für die Zukunft, gemeinsam werden wir alle Herausforderungen bewältigen können. Solange es noch erforderlich ist, bitte ich um Vorsicht bei allen persönlichen Kontakten im Beruf und Freizeit.

Freuen wir uns vor allem gemeinsam auch auf das Osterfest und den Beginn des Frühlings.

Euer Bürgermeister
Bürgermeister Johann Schirnhofer

GENDER- HINWEIS

Gleichbehandlung ist uns wichtig, doch im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wird auf eine durchgehende Verwendung einer geschlechtsneutralen Schreibweise verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Personenansprachen stets sowohl Frauen als auch Männer gemeint sind.

**BITTE AUCH
WEITERHIN
BEACHTEN!**

Informationen über aktuelle Corona-Maßnahmen finden Sie unter www.sozialministerium.at

LÖSCHWASSER-VERSORGUNGSANLAGEN



Löschwasser Entnahmestelle

Im Zuge von Baueinreichungen ist u. a. vom Planverfasser die Löschwassermenge zu berechnen und die Löschwasserversorgung zu prüfen und verbindlich anzuführen. Im verbauten Gebiet ist die Gemeinde für den Grundschutz zuständig, im unverbauten Gebiet ist der Bauwerber für die Bereitstellung in Form von Löschteichen, Löschwasserbehälter oder sonstigen geeigneten Anlagen (aufgelassene Güllegruben, Trinkwasserspeicher etc.) verantwortlich. Die angegebenen Anlagen werden in enger Zusammenarbeit mit HLM Peter Hofer von der Freiwilligen Feuerwehr Pöllau auf Zufahrtsmöglichkeit und Entnah-

memöglichkeit begutachtet. Im Ernstfall können damit Leben und Gesundheit gerettet und enorme Sachschäden verhindert werden.

Folgende Förderungen können über die FF Pöllau beim Landesfeuerwehrverband Steiermark beantragt werden:

- Löschteich: max. € 1.500,-
 - Löschwasserbehälter: max. € 5.000,-
 - Überflurhydrant: max. € 250,-
- Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Bauamt Pöllau.

Von Seiten der Marktgemeinde Pöllau ist eine Förderung in Form der Rückerstattung der Verwaltungsabgabe für Löschteichanlagen bis zu ei-

nem Betrag von max. € 975,- möglich. Die Marktgemeinde Pöllau ist ebenso bemüht, das bestehende Hydrantennetz auszubauen und die notwendigen Wassermengen durch geeignete Leitungsführung und -dimensionierung sicherzustellen. Leider ist das aufgrund der Geländesituation und teilweise fehlender Wasserversorgungsanlagen nicht in allen Siedlungslagen möglich. Ein Löschwasser-

konzept soll die langfristige Strategie für eine möglichst umfassende Versorgung sicherstellen. Die Löschwasseranlagen selbst sind auch baurechtlich zu beurteilen. Kommen Sie daher bereits zu Planungsbeginn ins Bauamt und geben Sie Ihre Vorhaben bekannt, damit wir bzw. v. a. die FF-Pöllau diese fachlich beurteilen und umfassend beraten können.

NEUE FÖRDERHÖHEN SEIT JÄNNER 2021

- Ehrungen, Jubilare, Geburtstage ab 80 Jahren: € 50,-
- Geburt: € 70,-
- Schulveranstaltungen (Schullandwoche, Schikurs, Schwimmkurs etc.):
 - bis 3 Tage pro Schüler und Veranstaltung: € 10,-
 - ab 4 Tage pro Schüler und Veranstaltung: € 15,-

- Fahrsicherheitstraining für Mehrphasen-Fahrausbildung: € 150,- einmalig pro Person bis zum 24. Lebensjahr
- Semesterticket: max. € 110,-
- Windelsäcke: gratis
- Unterstützungsbeitrag Essen auf Rädern: € 1,50 je Essen
- Lehrlingsförderung: € 150,- (12,50 pro Monat)
- Gewerbeförderung: max. € 10.000,-

- Haus- und Hofzufahrten, max. 3 m Fahrbahnbreite (bei schmälere Fahrbahnen aliquot)
 - Schotterförderung / lfm: € 7,50
 - Asphalt od. Pflasterung / lfm: € 22,50
 - Schotterung und Asphaltierung / lfm: € 30,-
- Löschwasserversorgungsanlage: entrichtete Verwaltungsabgabe max. € 975,-
- Photovoltaikanlage: € 70,-/kwp für max. 5kwp + 150,- Sockelbetrag, max. € 500,-
- Biomasseheizung: 30 % der Landesförderung, max. 350,-
- Solaranlage: € 22,50/m² Nettokollektorfläche, max. € 300,-
- Regenwassersammelanlage: 60,-/m³, max. € 200,-

Auf Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die von der Marktgemeinde Pöllau über das gesetzliche Erfordernis gem. § 17 Steiermärkisches Tierzuchtgesetz 2019 hinausgehende und bisher freiwillig gewährte Förderung für Mastbetriebe ab 2021 ersatzlos einzustellen.

GEFÖRDERTE ENERGIEBERATUNG 2021 DURCH DAS LAND STEIERMARK



Die individuelle Energieberatung erfolgt per Telefon, im Büro oder Vor-Ort. Außerdem kann ein Gebäudecheck durchgeführt werden. Und der Selbstbehalt kann bei Umsetzung verschiedener Maßnahmen zurückbezahlt werden.

FRÜHJAHRSPUTZ AM 17. APRIL



Alle Vorbereitungen für die größte Müllsammelaktion des Landes von **14. April bis 29. Mai 2021** sind getroffen. Denn über den Winter hat sich allerlei Müll angesammelt, den es zu beseitigen gilt. Neben dem sauberen Ortsbild steht auch wieder der Aspekt der Bewusstseinsbildung im Mittelpunkt.

EINSATZ GEGEN DEN ABFALL IN DER NATUR

Wegeworfene Glasflaschen, Zigarettenstummeln, Dosen und Plastikflaschen usw. werden von fleißigen Müllsammlern in Säcken gesammelt und anschließend im Altstoffsammelzentrum sorgfältig getrennt und entsorgt. Durch die engagierte Arbeit dieser Personen werden öffentliche Flächen wie Wiesen, Wälder, Wege, Bachläufe und Parks vom Müll befreit. Für die Teilnehmenden an der Flurreinigungsaktion gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen.

AKTIONSTAG

In allen Ortsteilen unserer Marktgemeinde findet der

Aktionstag zum Müllsammeln diesmal am **Samstag, dem 17. April 2021** statt, gestartet wird zeitgleich um 13.30 Uhr unter Einhaltung der aktuellen Coronamaßnahmen:

ORTSTEIL/TREFFPUNKT Pöllau

Parkcafé, Schlosspark
Rabenwald
 ehemaliges Gemeindeamt
Saifen-Boden
 ehemaliges Gemeindeamt
Schöneegg
 ehemaliges Gemeindeamt
Sonnhofen
 Sportplatz bzw. Volksschule
 Die Organisation und die Einteilung erfolgt in allen Ortsteilen wie in den vergangenen Jahren.

Es gibt diesmal keinen Ersatztermin.

ALLEINE AKTIV

Gerne können Sie auch zu einem anderen Termin in Ihrer Umgebung die weggeworfenen Abfälle einsammeln. Ihren persönlichen Müllsammelsack und eine Gewinnkarte gibt's im Referat Infrastruktur am Standort Schulplatz der Marktgemeinde Pöllau. Nähere Infos gibt es in der Marktgemeinde Pöllau bei Sandra Putz, Tel. (03335) 2038 DW 600, sowie bei Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer: Tel. 03332 65456 DW 23, kerschbaumer@awv-hartberg.at

SOMMERBETREUUNG FÜR SCHULKINDER

Vor allem während der Ferienzeit stellt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern eine große Herausforderung dar. Zusätzlich zur Betreuung der Krippen- und Kindergartenkinder im Sommer bietet die Marktgemeinde Pöllau auch heuer wieder die Möglichkeit einer Betreuung für **Schulkinder im Alter von 6 bis 14 Jahren** von 12. bis 30. Juli 2021 an, sollte der Bedarf gegeben sein. Kosten Betreuung halbtägig (7.00 bis 13.30 Uhr): € 40,- wöchentlich
 Allfällige Kosten für Verpflegung etc. sind nicht inkludiert. Eintritte für das Erlebnisbad Pöllau übernimmt die Marktgemeinde.
 Wenn Sie Interesse an einer Betreuung Ihres Schulkindes in den Sommerferien 2021 haben, bitten wir um Bekanntgabe bis **Ende März 2021** im Marktgemeindeamt Pöllau, Bürgerservice, Marika Wiesenhofer: Tel. (03335) 2038 DW 401



NEUE LADESTATION FÜR E-AUTOS

Die neue E-Ladestation im Schlosszwinger (Ortszentrum) verfügt über zwei Stellplätze mit zwei AC22-Anschlüssen (Typ 2) für mehrspurige E-Fahrzeuge. Die Station wird von der Energie Steiermark betrieben und ist durchgehend benutzbar. Die Kosten sind vom jeweiligen Vertrag mit dem Mobilitätskartenanbieter abhängig. Servicetelefonnummer der Energie Steiermark: Tel. 0800 800 138
 Informationen zu allen Ladestationen in Pöllau auf www.poellau.at unter „Service“

FÖRDERUNGEN VON BUND UND LAND AB SOFORT ABRUFBAR

Das Land Steiermark und der Bund veröffentlichten ihre Förderprogramme: Energie- Förderungen für Private 2021

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Für die **Umstellung von Öl, Kohle oder Gas auf ein klimafreundliches Heizsystem** gibt es vom Bund max. € 5.000 („Raus-aus-Öl“-Bonus“) und vom Land Stmk. max. € 3.600.
- **Thermische Solaranlagen** werden vom Bund mit max. € 700 gefördert und vom Land Stmk. mit max. € 150/m².
- Gefördert werden ebenso die Errichtung von **Photovoltaikanlagen**. € 250/kWp

werden vom Bund zur Verfügung gestellt. Eine attraktive Fördermöglichkeit besteht für die **thermische Sanierung**: Max. € 6.000 pro Antrag fördert der Bund im Rahmen der Sanierungsoffensive. Vom Land gibt es zusätzlich einen 15%igen Direktzuschuss oder einen 30%igen Annuitätenzuschuss.

Die Landesförderungen sind mit den Bundesförderungen (z.B. Raus aus Öl) kombinierbar. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Lokalen Energieagentur – LEA GmbH unter der Telefonnummer 03152 8575-500 bzw. office@lea.at.

BESCHLUSSPROTOKOLL

GEMEINDERATSSITZUNG, 17. DEZEMBER 2020

FRAGESTUNDE

1. Berichterstattung des Bürgermeisters an den Gemeinderat
2. Vorlage, Genehmigung und allfällige Beschlussfassung der
 - a) öffentlichen Verhandlungsschrift und
 - b) nicht öffentlichen Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung: beide genehmigt
3. Beratung und Beschlussfassung über die Untervorschläge für den Voranschlag 2021: sämtliche Untervorschläge einstimmig beschlossen
4. Beratung und Beschlussfassung über eine Evaluierung der Förderungen für 2021: mehrheitlich beschlossen
5. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2021: mehrheitlich beschlossen
6. Beratung und Beschlussfassung gemäß § 76 Abs. 2 Stmk. GemO. über
 - a) die Hebesätze und die Höhe der zu erhebenden Abgaben: einstimmig beschlossen
 - b) die Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlung erforderlichen Kassenstärker (§ 82 Stmk. GemO.): einstimmig beschlossen
 - c) den Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen (§ 80 Stmk. GemO.): einstimmig beschlossen
 - d) den Dienstpostenplan: einstimmig beschlossen
 - e) den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung: mehrheitlich beschlossen
 - f) den mittelfristigen Haushaltsplan 2021 – 2025 (§ 74a Stmk. GemO.): mehrheitlich beschlossen
- 6.a – aufgrund eines Dringlichkeitsbeschlusses: Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung- und Verpflichtungserklärung der Marktgemeinde Pöllau gegenüber dem Land Steiermark zur Prüfungskompetenz hinsichtlich der Gewährung von Mitteln nach dem Kommunalinvestitionsgesetz – KIG 2020: einstimmig beschlossen
7. Berichterstattung über
 - a) die Bilanz 2019 der Pöllau Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG
 - b) die Bilanz 2019 der Sonnhofen KG
 - c) den Jahresabschluss 2019 der Nahwärme Saifen-Boden KG
8. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) das Budget 2021 der Pöllau Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG: mehrheitlich beschlossen
 - b) das Budget 2021 der Sonnhofen KG: mehrheitlich beschlossen
 - c) das Budget 2021 der Nahwärme Saifen-Boden KG: mehrheitlich beschlossen
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vertragsergänzung zur Vereinbarung über die wirtschaftliche Führung des Pfarrkindergartens: einstimmig beschlossen
- 9.a – aufgrund eines Dringlichkeitsbeschlusses: Verwendung der Ersparnis aus der Absage der diesjährigen Gemeindegewinnachtsfeier zur Gunsten des Sozialsfonds: einstimmig beschlossen
10. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit der Gemeinde Pöllau betreffend die Polytechnische Schule Pöllau: einstimmig beschlossen
11. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Stromlieferungsvertrags: einstimmig beschlossen
12. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss des

- Fördervertrags für die Musikschule mit dem Land Steiermark: einstimmig beschlossen
13. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des gemeindeeigenen Grundstücks Nr. 236/32, KG 64205 Köpplreith, an Christiane Monika Taschner, wohnhaft in 8224 Kaindorf 314/2: einstimmig beschlossen
 14. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Grundstücken in der KG 64209 Pöllau für den geplanten Strauchschnittplatz: mehrheitlich beschlossen
 15. Beratung und Beschlussfassung über ein Nutzungsrecht für eine Teilfläche des Grundstücks Nr. 237/8 in der KG 64210 Prätis: einstimmig beschlossen
 16. Beratung und Beschlussfassung über ein Nutzungsrecht für eine Teilfläche des Öffentlichen Guts, Gst. Nr. 53/1, in der KG 64220 Winzendorf: einstimmig beschlossen
 - 16.a – aufgrund eines Dringlichkeitsbeschlusses: Beratung und Beschlussfassung über eine Löschungserklärung zum Grundstück Nr. 236/9, EZ 147 der KG 64205 Köpplreith: einstimmig beschlossen
 17. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrags: einstimmig beschlossen
 18. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Projektbetreuung „Lokale Agenda 21 – Partizipative Ortsentwicklung Pöllau“: einstimmig beschlossen
 19. Berichterstattung des Bürgermeisters zu Verbandsangelegenheiten
 20. Berichterstattung des Prüfungsausschussobmanns über Prüfungsausschusssitzungen aufgrund genehmigter Protokolle zu
 - a) Tagesordnungen, Beschlussfassungen und allgemeine, nicht personalisierte Berichterstattung gemäß § 59 Abs 3 Stmk. GO – öffentlich
 - b) Beratungen und personalisierte Berichterstattung gemäß § 59 Abs 3a Stmk. GO – nicht öffentlich
 21. Beratung und Beschlussfassung in Personalangelegenheiten – nicht öffentlich
 22. Allfälliges

NEUE SAM-HALTEPUNKTE

Vor allem für Wanderer interessant sind die neuen Haltepunkte des Fahrdienstes „SAM“:



HF 5994	Sonnhofen	Zissertaverne
HF 5995	Sonnhofen	Schloffereck
HF 5996	Gschaid	Passhöhe
HF 5997	Rabenwald	Sender-Höfler
HF 5998	Schöneegg	Steinbruch Hofer

Nähere Infos unter www.istmobil.at

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Pöllau, Hauptplatz 3, 8225 Pöllau. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Schirnhöfer | Fotos: Abbasi, beige, Gusebauer, KEM Naturpark Pöllauer Tal, KLAR! Naturpark Pöllauer Tal, Photovoltaic Austria, Piqza, Weiss | Design: Werbeagentur Kaufmann | Druck: Druckhaus Scharmer | Erscheinungsort: 8225 Pöllau | Auflage: 2400 Stück | Verbreitung: Postversand als Amtliche Mitteilung | Info: Post im Gemeindegebiet 8225 Pöllau | Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. | Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Druck- und Satzfehler sowie Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen zur Marktgemeinde Pöllau finden Sie auch unter: www.poellau.at

ALTE LITHIUM – AKKUS UND BATTERIEN: GETRENNTE SAMMLUNG

Lithium - Akkus hat so gut wie jeder bei sich zu Hause - sei es im Handy, im Tablet, in der Digitalkamera, im Akkuschauber oder im E-Bike. Da bei unsachgemäßer Handhabung, von diesen Akkus aber auch Brandgefahr ausgehen kann, empfiehlt der Abfallwirtschaftsverband Hartberg einen sorgfältigen Umgang mit Lithium – Akkus.



Generelle Vorsicht im Gebrauch ist angebracht

Immer häufiger werden die „alten“ Batterien in den modernen, mobilen Elektrogeräten durch leistungsstarke Lithium - Akkus ersetzt. Der Vorteil dieser Technologie besteht in der wesentlich höheren Energie- und Leistungsdichte im Vergleich zu anderen Batteriesystemen sowie einer geringen Selbstentladung. Lithium ist aber ein hochreaktives Metall.

Kommt Lithium mit Luft oder Wasser in Kontakt, kann es zu heftigen Reaktionen bis hin zu Bränden oder Explosionen kommen. Gleiches kann die Folge eines Kurzschlusses sein, also wenn der Plus- und Minus-Pol über elektrische Leiter in Kontakt kommen. Lithium-Batterien sowie Lithium-Akkus sind durch das aufgedruckte „Li“-Zeichen erkennbar und sind bei sachgemäßem Gebrauch weitgehend sicher. Fazit: Ausgediente Akkus und Batterien auf Grund

der Brandgefahr keinesfalls in die Restmülltonne geben. Die Lithium-Ionen-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit solchen Akkus oder Batterien können in den Abfallsammelzentren kostenlos abgegeben werden. Sie werden, wenn möglich recycelt oder umweltgerecht entsorgt. Nähere Informationen zum Thema erhalten Sie von den Mitarbeitern im Altstoffsammelzentrum oder beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg. Tel. 03332 65456.

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC- ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt.

Statistik Austria: Tel. 01 711 28-8338, erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, www.statistik.at/silcinfo

GESETZLICHE BESTIMMUNGEN FÜR OSTERFEUER

Für das Entfachen von Brauchtuumsfeuern bestehen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes strenge zeitliche Einschränkungen!

Brauchtuumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtuumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material besetzt werden. Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer** am Karsamstag: Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.

- **Sonnwendfeuer (21. Juni)**: Sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag fallen, so ist das Entzünden eines Brauchtuumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag zulässig. Sollte der 21. Juni auf einen Sonntag fallen, so ist das Entfachen des Sonnwendfeuers an diesem Tag oder am vorhergehenden Samstag möglich.

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell (**d. h. im unmittelbaren Anfallsbereich der Materialien**) verbrannt werden (**nur unter**

diesen Voraussetzungen handelt es sich nicht um Abfall. In jedem Fall sollte bereits länger gelagertes Material umgelagert werden, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Vorsicht! Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtuumsfeuern mitverbrannt werden.



Sicherheitsvorkehrungen:

- Es dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden.
 - Löschhilfsmittel sind bereit zu halten.
 - Bei Beendigung ist das Feuer zu löschen bzw. zu beaufsichtigen.
 - Mindestabstandsregelungen: 100 m von Energieversorgungsanlagen, 50 m von Gebäuden, 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen, 40 m von Bäumen, Hecken, Büschen
- Für Rückfragen stehen die Umwelt- und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg gerne zur Verfügung: Tel. 03332 65456

„GEHEN WIR HEUTE IN DEN GARTEN...?“

Kinderkrippe

Diese Frage bekommt Karin Ofenluger – Leiterin und Pädagogin der Kinderkrippe Pöllau fast täglich nach der Jause von den Kindern gestellt. „Natürlich gehen wir heute in den Garten“. - Und die Freude bei den Kindern ist groß. Ob Schnee, Regen oder Sonnenschein - der Gartenaufenthalt ist ein wichtiger Bestandteil in der Kinderkrippe. Kinder brauchen zu ihrer Entwicklung nicht nur stabile Bindungen zu liebevollen Menschen, sondern auch eine

Beziehung zur Natur und deren Elemente wie Tieren, Pflanzen, Erde, Wasser, Steinen, Bäumen und Wiesen. Kinder eignen sich die Welt an, indem sie sich aktiv mit ihrer sozialen und räumlichen Umwelt auseinandersetzen. Sie erfahren und entdecken ihre natürliche Umwelt zunächst mit allen Sinnen. Sie sehen, riechen, spüren, tasten, schmecken und hören. Die Verknüpfung dieser Reize und deren Interpretation sind wichtige Schritte in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

In einer Welt, die vor einer permanenten Reizüberflutung geprägt ist, ermöglicht das noch ungestaltete Naturgelände einprägsame Erfahrungen für Kinder. Hier erleben sie im Jahreskreislauf wichtige Vorgänge des Lebens. Außerdem erleben sie die Natur als ein lebendiges und schützenswertes Gut. Im Garten spielen die Kinder ungestört und selbstbestimmt. Oft geht es dabei sehr abenteuerlich zu. Die eigenen Grenzen werden erfahren, Regeln werden



aufgestellt. Die Kinder üben den rücksichtsvollen Umgang miteinander ein. Das Toben und Klettern ist etwas Alltägliches, genauso wie das Beobachten der Tiere vor Ort, das Sammeln von Zweigen und Steinen. Unentwegt sind die Kinder in Bewegung, sie gestalten, beobachten, entdecken und erforschen.

KINDERGARTEN – EINE SICHTBAR GELEBTE BILDUNGSSTÄTTE

Pfarrkindergarten

Seit vielen Jahren arbeiten alle Kindergärten auf Basis des Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlanes. So wie der Lehrplan in der Schule ist auch die pädagogische Arbeit im Kindergarten in verschiedene Bildungsbereiche gegliedert. Im Bereich „Ästhetik und Gestaltung“ wird davon ausgegangen, dass das Denken in Bildern die Grundlage für Prozesse des Gestaltens darstellt.



In der gelebten Kreativität mit vielfältigen Materialien können die Kinder frei agieren und einzigartige Kunstwerke erschaffen. Diese Kreativität wird von den Kindern auch ins flexible Denken übernommen. Und diese Flexibilität ist die Grundlage, dass

zukünftige Erwachsene auf Probleme oder spontane Lebensänderungen im Beruf oder im Familienleben mit außergewöhnlichen Lösungen reagieren können. Vielleicht betrachten wir nun ein kreatives Bild eines Kindes mit ganz anderen Augen.

„ES WAR EINE MUTTER, DIE HATTE 4 KINDER...“

Kindergarten Schöneegg

So singen wir im Kindergarten immer wieder und genießen die Jahreszeiten in vollen Zügen. Die Eltern rüsten die Kinder immer sehr gut aus: im Herbst haben alle Buben und Mädchen die Gummistiefel und Regenhosen an, um in die Regenpfützen hüpfen zu können, die vielen bunten Blätter auf einen großen Laubhaufen zu rechen, die Herbstblätterpracht durch die Luft zu wirbeln, um die Drachen steigen zu lassen,... Im Winter wird die Kleidung gegen warme Winterstiefel und Schneegewand getauscht, um die weichen weißen Schnee zu genießen, eine Schneemannfamilie zu bauen, mit dem Traktor und dem Schild aus-



zufahren,... Im Frühling dann brauchen die Kinder wieder das Gatschengewand, denn da werden die vielen Maulwurfshügel im Garten geebnet, die nächsten Ausflüge in den Wald und Bach gemacht, die ersten Hummeln auf ihrem Flug beobachtet,... Und zu Letzt kommt der Sommer und die Eltern geben Badehosen und Handtücher mit. So können wir das Planschbecken aufstellen, Wasserrutschen bauen, im hinteren Garteneck Wasserleitungen graben... und wer sich schon auf den Urlaub freut, kann in der Hängematte liegen und träumen. Ein großer Dank gilt also den Eltern und Großeltern, für die tolle Unterstützung im ganzen Jahr!

25 JAHRE KINDERGARTEN SCHÖNEGG

Kindergarten Schöneegg

Leider konnten wir dieses Jubiläum nicht mit Eltern und Freunden feiern, aber Dank der großzügigen Unterstützung der Marktgemeinde Pöllau durften wir den Zauberer Patrick Kulo einladen und so einen ganz besonderen Vormittag erleben. Liebevoll, witzig, und mit großer Hingabe geht er

auf die Kinder zu, verblüfft sie mit seinen tollen Tricks, lädt sie zu mitmachen ein,... die Stimmung war einfach perfekt. Nach der faszinierenden Zaubershow schenkte er jeder Gruppe noch einen riesigen



aufgeblasenen Zauberstab und die Kinder konnten noch selber weiter zaubern. Mit einer kleinen Festjause und viel Freude wurde in jeder Gruppe noch weiter gefeiert.

HERRLICHER SONNENAUFGANG...



Kindergarten Schöneegg

Einfach zu genießen sind die wunderschönen Sonnenaufgänge, die wir im Kindergarten mit den Kindern bewundern, die schon sehr früh mit dem Bus kommen. Eine große Farbenpracht spielt sich da vor unseren Augen ab und verändert sich fast täglich mit der Art der Wolken, die am Morgen vorbeiziehen. Naturphänomene wecken in den Kindern das Interesse am Forschen und Entdecken, am Lernen und an der

Neugier für Sachzusammenhänge. Kinder stellen sehr viele Fragen und es ist sehr wichtig, diese mit Wahrheit und vor allem genug Zeit zu beantworten. Aus diesem Grund werden durch das Jahr immer wieder die Bücher in der Bilderbuchecke getauscht, neue Materialien zum Forschen und Entdecken angeboten, dazupassende Geschichten und Gedichte angeboten,... und vieles mehr! Es ist immer wieder schön und erstaunlich, für was sich Kinder immer wieder interessieren und wie schnell sie sich vieles merken können!



Für unsere Vögel im Winter stellen wir selbst „Futterzapfen“ her. Dabei wurde Fett in die Zapfen gedrückt und danach ganz einfach im Vogelfutter gewälzt. Ein richtiger Leckerbissen für unsere Vögel.



Unser großes Faschingsfest musste heuer leider ausfallen. Jedoch durften die Kinder am Faschingsdienstag ihre Kostüme stolz präsentieren.

Kindergarten Saifen-Boden

Heuer konnten wir endlich wieder den Schnee in vollen Zügen in unserem Garten genießen.



Momentan sind wir auf Hochtouren in den Oster Vorbereitungen. Hoffentlich belohnt der Osterhase dann auch unseren Fleiß.



WINTER

Kindergarten Sonnhofen Als „nördlichster“ Kindergarten hatten wir in Sonnhofen heuer das Glück, dass wir die gute Schneelage sehr lange nutzen konnten. Somit hatten wir wieder die Möglichkeit Bob zu fahren, Schneeengel zu machen und natürlich auch einen Schneemann zu bauen.



FASCHING

Kindergarten Sonnhofen In diesem Jahr durften sich die Kinder am Faschingdienstag wieder verkleiden. Unterwegs waren wieder die verschiedensten Kostüme: Hexen, Spider-Man, Cowboys, und Prinzessinnen u. v. mehr. Mit verschiedenen Fallschirmspielen haben wir den letzten Tag im Fasching ausklingen lassen.

BEWEGUNG IM FREIEN

Volksschule Grazerstraße

Bewegung tut gut, besonders draußen. Eine grundlegende Voraussetzung für einen guten Gesundheitszustand ist regelmäßige Bewegung. Gerade die Erstklässler haben einen enormen Bewegungsdrang und drücken sich auf diese Weise aus. Wie wir wissen, ist eine sichere Beherrschung des eigenen Körpers wesentlich für das Lesen- und Schreibenlernen. Deshalb legen wir großen Wert darauf, zwischen den Lernphasen immer wieder kurze Bewegungsübungen durchzuführen,



die den Kopf der Kinder entlasten, die Konzentration und Koordination fördern. Wir nehmen diese kritische Zeit der Pandemie zum Anlass, viele Turnstunden nach draußen zu verlegen und an der frischen Luft die Natur als

Kraftquelle zu nutzen. Auch regelmäßige Spaziergänge in Pöllau in Verbindung mit Dehn- und Kräftigungspausen machen den Kindern eine große Freude. Wenn sich die Kinder im Freien austoben können, verhalten

sie sich weniger entspannter und das Spielen in natürlicher Umgebung fördert enorm ihre Kreativität. Und jetzt werden wir draußen zum Glück bald alle Frühlingsblumen entdecken können!

Julia Maurer, 1.b

WEIHNACHTSDARBIETUNG DER 4. KLASSEN IM SCHULHOF

Volksschule Grazerstraße

Trotz der eingeschränkten Möglichkeiten und der kurzen Vorbereitungszeit waren die Viertklässler mit großer Begeisterung beim Einstudieren der Weihnachtsstücke dabei. Die kleine „Freiluft-Weihnachtsfeier“ fand für die Volksschulkinder klassenweise im Pausenhof der Schule

statt. Dabei wurden Klavierstücke, eine Gedichtinterpretation zur „Weihnachtsmaus“ und ein kurzes szenisches Weihnachtsspiel „Friederichs Weihnachtsüberraschung“ präsentiert. Da die Eltern erstmals keine Live-Vorführung erleben konnten, wurden sie

mit einer digitalen Version überrascht. Für die Kinder der 4.a und 4.b Klasse war es mit dieser Darbietung möglich, sich selbst und vielen

anderen vorweihnachtliche Stimmung und ein Stück Normalität in dieser ungewöhnlichen Zeit zu schenken.



FREUDE SCHENKEN

Volksschule Grazerstraße

Familie Robitschko stellte der 3.a-Klasse vor Weihnachten einen kleinen Tannenbaum für die Klasse zur Verfügung. Mit viel Liebe und Basteileifer wurde die Tanne – im Laufe mehrerer Tage – zu einem wunderschönen Christbäumchen verzaubert. Je näher Weihnachten kam, desto mehr entstand bei den Kindern der

Wunsch, mit dem selbstgeschmückten Baum jemand eine Freude zu bereiten.

Am 23. Dezember war es dann soweit. Die Kinder der 3.a-Klasse transportierten gemeinsam mit Ihrer Klassenlehrerin Fr. Sommersguter den Christbaum mit einem Rollwagen zu Fam.



Robitschko sen.. Corona bedingt, wohnten Frau und Herr Robitschko sen. der vorbereiteten Weihnachtsfeier über das Fenster im 1. Stock bei. Die Kinder trugen weihnachtliche Klarinettenstücke

vor, sangen – natürlich mit Abstand – Weihnachtslieder und lasen eine entzückende Weihnachtsgeschichte vor. Frau und Herr Robitschko sen. waren sichtlich gerührt und ergriffen.



Volksschule Sonnhofen

WICHTELWERKSTATT

Am letzten Schultag vor Weihnachten konnten unsere Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität zeigen. Wir verwandelten die Schulklassen zu Wichtelwerkstätten und boten verschiedene Stationen an.

FASCHINGSDIENSTAG

Am Faschingsdienstag waren unsere Schülerinnen und Schüler kaum wieder zu erkennen. Unter ihnen waren wilde Tiere, mächtige Piratinnen und zivilisierte Polizisten, die sich trotz der Corona-Maßnahmen an ihren Kostümen und an der Gemeinschaft freuten.

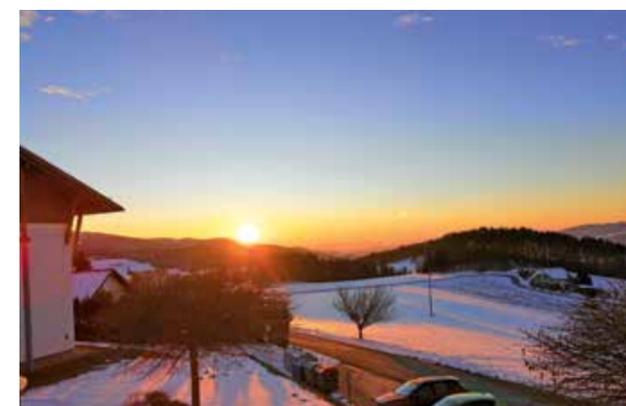
RUMÄNIEN

Alljährlich unterstützen wir die Straßenkinder in Rumänien, indem wir gut erhaltene Spielsachen an sie weitergeben. Ein schön gestaltetes Weihnachtssackerl mit Lebensmitteln wurde auch an die Kinder überbracht.



BOBFAHREN, SCHNEESPASS

Unmittelbar an unsere Schule grenzt ein Hang an, der sich ausgezeichnet zum Bobfahren eignet. Die großen Mengen an Schnee wurden zu tollen Schneefamilien und Burgen geformt.



SONNENAUFGANG

Beinahe jeden Morgen werden wir von der Sonne geweckt.

JUNGE FLEISSIGE HELFER

Polytechnische Schule Pöllau

Die Jugendlichen der Polytechnischen Schule Pöllau unterstützen die Marktgemeinde beim Frühlingsputz im Schlosspark. Die Schülerinnen und Schüler waren erschrocken über die großen Mengen an Müll und begannen gleich mit dem Einsammeln. Weiters wurde Laub gereicht und mit dem Renovieren der Tische und Bänke vor der Freiluftklasse gestartet. Das Projekt im Zuge der Praxisein-



heiten bietet den Jugendlichen eine willkommene Abwechslung vom, durch die Corona Maßnahmen geprägten, Schulalltag. Außerdem entsteht durch das fleißige Mitwirken der jungen Menschen ein Mehrwert für alle Besucher des wunderschönen Schlossparks. Danke dafür!



JUNGE TALENTE

Großartiger Erfolg zum Auftakt des „Prima la Musica“-Wettbewerbs 2021 für die Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland!

1. Preis für das Duo Kornberger

Kammermusik für Klavier, Altersgruppe: B
Anna Kornberger
Lisa Kornberger
 Klasse Negin Esmaeil Baghdadi BA MA

1. Preis

Lea Haberler, Solo Horn
 Altersgruppe III
 Klasse Mag. Josef Heiling

1. Preis

Fabian Haberler, Solo Horn
 Altersgruppe I
 Klasse Mag. Josef Heiling

1. Preis mit Auszeichnung

Isabella Freiberger, Solo Euphonium/
 Tenorhorn
 Altersgruppe B
 Klasse Mag. Josef Heiling

Die Musikschule gratuliert allen Preisträgern ganz herzlich und wünscht allen alles Gute und weiterhin viel Freude beim Musizieren!

NEUER TERMIN FÜR ABO-KONZERT „TRIO FRIZZANTE“

Das für Samstag, 17. April 2021, geplante Abo-Konzert mit dem Trio Frizzante muss coronabedingt auf einen späteren Zeitpunkt, voraussichtlich Herbst 2021, verschoben werden. Der neue Konzerttermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

NATUR- UND LANDSCHAFTS-VERMITTLER GESUCHT

Für den Beschäftigungszeitraum von April bis Juni und September bis Oktober suchen wir freundliche und naturliebende Menschen, die uns 1-2 mal pro Woche für jeweils ca. 4 h bei unseren Führungen unterstützen, bei entsprechender Entlohnung. Bei Interesse bitte beim Naturpark Pöllauer Tal melden.

KONTAKT:

Verein Naturpark Pöllauer Tal
 Obmann Franz Grabenhofer
 Schlosspark 50, 8225 Pöllau
 Tel: (03335) 3740

f.grabenhofer@aon.at oder naturpark-poellauertal@aon.at



TAG DER OFFENEN TÜR IN DER MUSIKSCHULE

Musikschule Freitag, 11. Juni 2021, 14 bis 18 Uhr
 Genauere Informationen folgen rechtzeitig per Postwurf und auf der Homepage der Musikschule

BIODIVERSITÄTSEXPERTIN FÜR NATURPARK PÖLLAUER TAL



Naturparkverein

Dem Förderantrag des Vereines Naturparkes Pöllauer Tal für das Projekt „ROOTS (Verwurzelung) der Biodiversität im Naturpark Pöllauer Tal“ wurde für einen Zeitraum von Juli 2020 bis Juni 2022 stattgegeben. Die Förderung dieses von der EU und dem Land Steiermark finanzierten Projektes beträgt 100 Prozent. Dieses Projekt soll extensives Grünland und Kulturlandschaftselemente wie z. B. artenreiche Böschungen, Hecken, Mager- und Streuobstwiesen sowie Beweidungsmaßnahmen er-

halten, welche in den letzten Jahren durch den landwirtschaftlichen Strukturwandel stark zurückgedrängt wurden. Es sollen auch entsprechende Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden. So ist es in den letzten

Jahren zu einer Ausweitung der Aufforstungstätigkeit auf Steillflächen, zur Entfernung von Feldgehölzen und Intensivierung von Grünflächen gekommen. Der Waldanteil im Naturpark beträgt derzeit ca. 60 Prozent. Gerade diese genannten Landschaftselemente



sind für viele Pflanzen und Tierarten von großer Bedeutung. Darüber hinaus steigern diese die Lebensqualität und den Erholungswert für „UNS“ und unsere geschätzte Gäste. In einem Hearing der Naturschutzabteilung des Landes Steiermark mit dem Vorstand

des Naturparkvereines wurde **BSc Johanna Krecke** aus Bernstein dazu auserkoren, als Biodiversitätsexpertin diese Ziele gemeinsam mit der Bevölkerung und den Naturparkverantwortlichen umzusetzen.

KONTAKTADRESSE: Johanna Krecke, c/o Naturpark Pöllauer Tal, Schlosspark 50, 8225 Pöllau (Naturparkbüro über dem Parkcafé). Telefon: 0680 5509337, E-Mail: johanna.krecke@hotmail.com
 Persönliche Vorsprache sowie Terminvereinbarungen jeden Montag von 9 bis 17 Uhr

BUNTE WIESEN WIE FRÜHER

Mit **Wiesenmargerite** und **Co.** geht die „Aktion Wildblumen“ in die nächste Runde. Ziel der Aktion sind **Blühflächen und Wildblumenwiesen als wichtiger Lebensraum unserer Wildtiere und Balsam für unsere Seele.**

Nahrungsquelle, Brutplatz, Kinderstube, Hochzeitsplatz, Versteck – fast alle unsere heimischen Wildtiere benötigen im Laufe ihres Lebens bunte Wiesen. So sind Wiesenhummel, Feldlerche oder Rehkitz neben vielen anderen Arten auf den ursprünglichen Reichtum an Gräsern, Kräutern und Blumen angewiesen. Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele Insekten und zahlreiche Wildtiere haben keine Lebensgrundlage mehr. Das Artensterben vor unserer Haustür ist bereits Um hier eine bunte und nachhaltige



Pflanzenvielfalt mit reichlichem Nektar- und Pollenangebot zu fördern, setzt man wieder auf robuste und heimische Wildblumenarten. Die Sensibilisierung in Hinblick auf den fortschreitenden Rückgang naturnaher Grünraumflächen ist ein wesentlicher Beweggrund dieser Aktion. Ein Schwerpunkt liegt daher auch im Bereich der Bewusstseinsbildung und Informationsvermittlung. Das praktische Taschenbuch „Leitfaden zum Blühen und

Summen – Fragen und Antworten zur Wildblumenwiese“ erfährt heuer bereits die dritte erweiterte Auflage. **GEMEINSAME UMSETZUNG** „Durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem großen Engagement ist so eine Aktion erst möglich. Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung Pflanzprojekte mit unseren Wildblumen umgesetzt werden, so Christine Podlipnig, Projektleiterin. Ziel der jährlichen Aktion

des dafür eigens gegründeten Vereins „Blühen & Summen“ und dem Projektträger Naturschutzbund ist die Neuanlage von Blühflächen und Wildblumenwiesen im öffentlichen Raum zur Förderung von ökologisch wertvollen Trittsteinen und Lebenslinien.

„Mir ist die Aktion Wildblumen ein großes Anliegen. In vielen Gemeinden sind im Rahmen dieser Aktion schon wunderbare Blühflächen entstanden. Das hebt die Lebensqualität und tut der Umwelt gut. Ein großes Dankeschön an alle Steirer und Steirerinnen, die den Zauber von bunten Wiesen erhalten, sie sind immer schon Teil der einzigartigen steirischen Landschaft gewesen“, so Umweltlandesrätin Ursula Lackner. Die Aktion wird vom Land Steiermark und europäischer Union unterstützt.

AMPHIBIEN AUF WANDERSCHAFT

schützen und auf www.naturbeobachtung.at melden

Naturschutzbund Frösche, Kröten, Unken und Molche wandern wieder. Jedes Jahr an den ersten Frühlingstagen machen sich zahlreiche Amphibien auf zur ihren Laichplätzen. Auf dieser gefährlichen Reise müssen sie viele menschengemachte Barrieren überwinden. Der Naturschutzbund gibt Tipps, wie man sie dabei unterstützen kann, und lädt dazu ein, Sichtungungen auf www.naturbeobachtung.at zu teilen. Für die ersten 100 Amphibien-Melder gibt es einen wasserfesten Outdoor-Bestimmungsfolder gratis. In Österreich gibt es rund 20 heimische Amphibienarten – davon stehen allesamt auf der Roten Liste und sind daher streng geschützt. Doch wie kann man sich selbst aktiv am Amphibienschutz beteiligen? Besonders jetzt, da die Temperaturen wieder milder werden, sind engagierte Helfer bei der Betreuung von Schutzzäunen und Co. gefragt.

FRÖSCHE KLAUBEN

Sobald die Temperaturen steigen, erwachen Erdkröte, Grasfrosch, Teichmolch und Bergmolch als erstes aus ihrer Winterruhe und machen sich auf den Weg zu ihren angestammten Laichplätzen. Dabei gibt es zahlreiche menschengemachte Hindernisse zu überwinden. Besonders in warmen Regennächten ist die Vorsicht der Autofahrer gefragt: Schon einer Geschwindigkeit von nur 30 km/h können die fragilen Körper nicht standhalten und werden zerfetzt. Untersuchungen haben ergeben, dass schon bei einer Verkehrsdichte von nur 60 Autos pro Stunde 90 Prozent der wandernden Erdkröten überfahren werden. Doch nicht nur Straßen werden



oft zum Verhängnis, auch andere bauliche Hindernisse wie Schächte und Kanalgitter stellen häufig tödliche Fallen dar.

Um möglichst vielen Individuen ein Überleben zu sichern, gibt es Schutzprojekte wie Amphibientunnel und -schutzzäune. Dafür braucht es stets fleißige Ehrenamtliche für die regelmäßige Betreuung. Mit Handschuhen und Kübeln ausgerüstet kann man sich lokalen „Froschklauber-Gruppen“ anschließen und so im Frühling und Herbst vorm Straßenverkehr zu retten. An den Schutz bedrohter wildlebender Tier- und Pflanzenarten erinnert jedes Jahr Anfang März auch der

Tag des Artenschutzes, der seit gut vier Jahrzehnten begangen wird.

NATURSCHUTZ 2.0 – MIT CITIZEN SCIENCE IN DER STEIERMARK

Um flächendeckende und aktuelle Verbreitungsdaten von Amphibien in der Steiermark zu sammeln, ruft der Naturschutzbund dazu auf, Amphibiensichtungen auf www.naturbeobachtung.at oder der gleichnamigen App zu teilen. Fachexperten validieren jede einzelne Sichtung, um hohe Qualität zu gewährleisten. An die ersten 100 Personen, die ihre Beobachtung mit uns teilen, vergibt der Naturschutzbund je ein Exemplar des praktischen, wasserdichten Amphibienbestimmungsfolders! Darin findet man zu jeder Art detailgetreue Grafiken, Bestimmungsmerkmale, sowie Details zu Vorkommen und Gefährdung – also rausgehen, entdecken und teilen!

GENUSS DER ANDEREN ART: DIE GENUSSVERZINSUNG

Tourismusverband Der beliebte Pöllauer Genussfrühling wird aufgrund der aktuellen Situation heuer nicht stattfinden.

Der Tourismusverband Naturpark Pöllauer Tal sagt danke an die Menschen, die bereits eine Karte im letzten Jahr für den Pöllauer Genussfrühling gekauft und sich schon gefreut haben. Als kleine Entschädigung und zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft gibt es die Genussverzinsung: Sie erhalten zu jeder eingelösten Karte eine Genussverzinsung von € 5,- in Form der „Naturpark-Pöllauer-Tal-Gutscheine“, sprich, Sie erhalten nicht den Kartenpreis von € 35,- zurück, sondern „Naturpark-Pöllauer-Tal-Gutscheine“ um € 40,-. Eintrittskarten können im Tourismusbüro gegen diese Gutscheine bis spätestens Ende Juni eingelöst werden (gerne auch auf dem Postweg!).

Sollten Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte im Tourismusbüro unter Tel: (03335) 4210 oder per Mail unter info@naturpark-poellauertal.at.



ESSEN UND TRINKEN

Speisen, Getränke und regional produzierte Produkte für zu Hause können bei vielen Betrieben vorbestellt und abgeholt werden. Infos dazu unter www.naturpark-poellauertal.at/news/aktuelles-zur-abholung

ERLEBNIS- UND GRUPPENPROGRAMM

Das Erlebnis- und Gruppenprogramm des Tourismusverbandes Naturpark Pöllauer Tal für Einzelpersonen und Gruppen startet wieder, sobald es die Corona-Maßnahmen erlauben. Infos zu Führungen, Verkostungen, Besichtigungen, Seminaren und sportliche Aktivitäten unter www.naturpark-poellauertal.at

PHOTOVOLTAIK – VON DER SONNE IN DIE STECKDOSE



KEM Naturpark Pöllauer Tal

Der Ausstieg aus fossilen Energieträgern kann nur durch **Senken des Energieverbrauches** und gleichzeitigem **Einsatz erneuerbarer Energien**, wie Sonnenenergie, gelingen. Mit nachfolgendem Förderungsangebot wird der Ausbau von Photovoltaikanlagen (PV) auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene unterstützt.

AKTUELLE PHOTOVOLTAIK-FÖRDERUNGEN (Stand März 2021)

Förderaktion Photovoltaikanlagen bis 50 kWp des Klima- und Energiefonds
Für Anlagen bis zu 50 kWp gelten für Antragstellungen ab 22.12.2020 folgende För-

derpauschalen: 250 Euro/kWp für 0 bis 10 kWp, 200 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen >10 bis 20 kWp, 150 Euro/kWp für jedes weitere kWp bis 50 kWp.
www.pv.klimafonds.gv.at

Ökofonds Ausschreibung: Innovative PV-Doppelnutzung des Landes Steiermark

Investitionen zur Neuerrichtung und Erweiterung von innovativen Photovoltaikanlagen mit Doppelnutzung in der Steiermark (mit mind. 20 kWp) werden ab 30.03.2021 zu max. 50 % der spezifischen Mehrkosten gegenüber den Errichtungskosten einer Referenzanlage aliquoter Größenordnung gefördert. www.tech-nik.steiermark.at/oekofonds

Ökoförderung der Marktgemeinde Pöllau für Photovoltaik

Die Förderhöhe beträgt 70 Euro/kWp für maximal 5 kWp. Bei einer Bundes- oder Landesförderung werden zusätzlich 150 Euro Sockelbetrag pro Anlage gewährt. Weitere Infos dazu im Bauamt.



6 SCHRITTE ZU MEINER PHOTOVOLTAIK-ANLAGE

1. Abklären von grundsätzlichen Fragen wie Größe der Anlage, Situierung am Gebäude, möglicher Standort für Wechselrichter und Leitungsführungen
2. Einholen konkreter Angebote
3. Kontaktaufnahme mit der Gemeinde (Bauanzeige bzw. Baubewilligung)
4. Anschlussansuchen beim öffentlichen Stromnetzbetreiber
5. Förderansuchen stellen und Förderzusage abwarten
6. Auftragsvergabe und Errichtung der Anlage

KOSTENLOSE ONLINE-WEBINARE „NATUR – GARTEN - VIELFALT“

KLAR! Naturpark Pöllauer Tal

Naturpark Pöllauer Tal ladet zum Frühlingserwachen im Naturpark ein. Mit wertvollen Tipps und Tricks fürs eigene Grün im Garten startet die Online Webinar-Reihe „Natur – Garten – Vielfalt“ am Mittwoch, dem 31. März um 18 Uhr, kompakt für eine Stunde, kostenlos in Ihrem Wohnzimmer.



Unsere Hausgärten werden durch die steigenden Temperaturen und den Starkregen immer öfter in Mitleidenschaft gezogen. Was man dagegen tun kann, wird in der kostenlosen Webinar-Reihe „Natur – Garten – Vielfalt“ von KLAR! Naturpark Pöllauer Tal mit Naturgärtnerin Mag. Erika Saria und Biodiversitätsexpertin Johanna Krecké, MSc erklärt.

In den kompakten Online-Vorträgen erfahren Sie mittwochs von 18 bis 19 Uhr Wissenswertes über klimafitte und ökologische Pflege des Gartens, den Nutzen von Bäumen und den Mehrwert von Hecken. Über den sinnvollen Einsatz

von Regenwasser und über natürliche Kühlung wird berichtet. Dazu erfahren Sie auch welche Pflanzen Hitze und Trockenheit gut vertragen. Expertinnen stellen das Thema vor und Ihre Fragen sind herzlich willkommen.

- WO?** Online via Zoom – bequem vor Ihrem PC / Tablet / Smartphone
- WANN?** mittwochs von 18 bis 19 Uhr
- 31.3.2021 Webinar „Frühlingserwachen im Garten“
 - 7.4.2021 Webinar „Bäume im gesunden Garten“
 - 14.4.2021 Webinar „Hagebutte bis Holunder – klimafitte Hecken“

Die Anmeldung ist bis einen Tag vor der jeweiligen Veranstaltung unter www.klima-naturpark-poellauertal.at oder bei Victoria Allmer, MSc unter klimaschutz@naturpark-poellauertal.at und 0677/62463414 möglich. Die Teilnahme ist kostenlos!

WEGE INS FREIE UND DIE RUHE DER WILDNIS

KLAR! Walddialog: Eine Handvoll Regeln für Fair Play im Wald

Einmal mehr wurde uns in dieser Zeit die wunderbare Landschaft im Naturpark Pöllauer Tal beim Spazieren und Wandern bewusst. Die Bewegung tut uns gut und wir entdecken neue Ecken und Winkel unserer Umgebung. Ein paar Regeln sollten dennoch eingehalten werden um die Natur zu schützen:

1. Der Wald ist Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen – Rücksicht bei Waldbesuchen ist angewandter Naturschutz.
2. Die kältere Jahreszeit im Wald bedeutet oftmals Holzerntezeit – auf Hinweistafeln zu achten sorgt für ein sicheres Miteinander und



ermöglicht eine nachhaltige Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Holz.

3. Wälder im steilen Gelände schützen Menschen und Infrastruktur – wer auf markierten Wegen und Routen bleibt, schützt sich und andere.
4. Ruhezonen und Fütterungskonzepte sind überlebenswichtig für Wildtiere – mit verantwortungsvollem Verhalten und Meiden von Ruhe- und Fütterungsflächen helfen wir den Tieren

gut durch die kalte Zeit zu kommen.

5. Junge Pflanzen sind oft knapp unter dem Laub verborgen – wer sich auf ausgewiesenen Routen bewegt, sichert den Wald der Zukunft.

Wir bewegen uns immerhin in sensiblen Ökosystemen. Bleiben wir auf den markierten Wegen, denn mit ein bisschen Rücksicht bleiben „wilde“ Ecken und damit auch die Vielfalt an Arten und Lebensräumen erhalten.

„WASSERGEMEINDE 2021“



KLAR! Naturpark Pöllauer Tal
Mit dem „Klimazukunft-Weg“ ging die Marktgemeinde Pöllau im Rahmen des Projekts „KLAR! Naturpark Pöllauer Tal“ beim Neptun Wasserpreis 2021 als Landesieger der Steiermark hervor. Mit dem Wanderweg wird eine, im wahrsten Sinne des Wortes, gut zugängliche Form

der Wissensvermittlung bzw. Bewusstseinsbildung für die Bevölkerung vor Ort und Besucher geschaffen. Der „Klimazukunft-Weg“ widmet sich insbesondere den Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt und den damit verbundenen Anpassungsmöglichkeiten auf örtlicher Ebene.

Die Marktgemeinde, die eine umfassende Wasserinfrastruktur von der Wasserversorgung bis hin zum Hochwasserschutz betreibt, unterstützt dieses Projekt und sieht den „Klimazukunft-Weg“ als wichtigen Beitrag, die Wertschätzung des Wassers zu fördern.

TEAM Österreich-Tafel „Verwenden statt verschwenden“

KOSTENLOSE LEBENSMITTELAUSGABE

- jeden Samstag um 18.30 Uhr in Hartberg, Grazer Straße 3 (Hof unter Jugendzentrum)
- jeden Donnerstag um 09.00 Uhr in Friedberg, Hütterstraße 4 (Rotkreuz-Dienststelle, Erdgeschoss) jeweils ohne Voranmeldung

Es werden einwandfreie Lebensmittel kostenlos abgegeben (Obst, Gemüse, Brot, Milchprodukte, Süßigkeiten etc.). Diese sind teilweise am Ende der Mindesthaltbarkeitsdauer. Zur Verfügung gestellt werden sie von Geschäften bzw. Unternehmen im Bezirk. Die Organisation, Abholung und Ausgabe erfolgt durch freiwillige MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes.

Bezugsberechtigt sind Personen, deren monatliches Einkommen folgende Beträge nicht übersteigt: Einpersonenhaushalt € 1.286,-; Haushalt mit zwei Erwachsenen € 1.930,-; je Kind erhöht sich dieser Betrag um € 386,-. Dies OHNE Einkommensnachweis, sondern es ist lediglich vor Ort bei der Ausgabe eine allgemeine Erklärung auszufüllen.

Kommen Sie zur Lebensmittelausgabe, profitieren Sie von dieser Aktion, und helfen Sie mit wertvolle Lebensmittel nicht zu verschwenden!

FRIEDENS LICHTAKTION IM RÜSTHAUS

Freiwillige Feuerwehr

Traditionell überbringt unsere Feuerwehrjugend das Friedenslicht der Bevölkerung des Pöllauer Tales. Da dies, in diesem durch Corona geprägten Jahr nicht wie gewohnt möglich war, wurde unsere Waschbox im Feuerwehrhaus umgestaltet und die Einwohner unseres Tales konnten unter Berücksichtigung strenger Hygienemaß-



nahmen das Friedenslicht von unserer Jugend entgegennehmen.

Empfangen wurde das Friedenslicht im kleinen Rahmen von unserem Pfarrer Roger Ibou-

nigg, Bürgermeister Johann Schirnhofner und Bürgermeister Gerald Klein.

PCR-TEST IM PÖLLAUER TAL

Am 6. und 7. März wurden im Pöllauer Tal kostenlose Bevölkerungstest durchgeführt. Der Grund dafür waren stark gestiegene Corona-Infektionszahlen. Insgesamt nahmen in der Aula der Mittelschule Pöllau 1002 Personen teil, wovon 7 Personen positiv getestet wurden. Lobenswert war die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehr mit der Testmannschaft des Roten Kreuzes. Sie leisteten einen wertvollen Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Situation im Pöllauer Tal. Seit dem Bevölkerungstest ist ein Rückgang der Infektionszahlen bemerkbar.



ERSTE ONLINE-WEHRVERSAMMLUNG

Bedingt durch die Pandemie musste unsere Wehrversammlung zumindest ins 2. Quartal verschoben werden. Dennoch wurde am 6. Jänner eine einstündige Online-Wehrversammlung abgehalten, in welcher wir das vergangene Jahr mit wenigen Worten, Bildern und Filmen Revue passieren haben lassen.

Nach den Berichten des Kommandanten, Schriftführer und Kassier wurden noch die Änderungen im Ausschuss bekannt gegeben. Somit wurde OFM Tobias Fuchs zum LM d.V., OFM Andreas Ackerl und OFM Andreas Garber zum LM d.F., LM Peter Hofer zum HLM und OLM Alexander Flanhofer zum BM.



ÜBUNGSBETRIEB GESTARTET

Nachdem das Feuerwehrwesen ebenso wie viele andere Bereiche durch die Pandemie extrem eingeschränkt wurde, wurde im Frühjahr ein neues Konzept ausgearbeitet um den Übungsbetrieb Corona-konform wieder aufzunehmen.

In Kleinstgruppen, unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen und Berücksichtigung des Abstandes,



werden verschiedenste Gebiete aus dem Einsatzbereich der Feuerwehr geübt um im Ernstfall bestmöglich agieren zu können und die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Für Tätigkeitsfelder, welche hauptsächlich in der Theorie geschult werden können, finden nach wie vor in regelmäßigem Abstand Online-schulungen statt.

EINSATZ-STATISTIK 2020

Das Berichtsjahr 2020 war durch die 369 Einsätze (17x Brand und 352x Technisch) sowie die Corona Pandemie auch für unsere Kameraden ein sehr forderndes Jahr. Insgesamt wurden durch Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten in 1.093 Ausrückungen über 14.000 Arbeitsstunden geleistet. Um den Betrieb aufrechtzuerhalten wurden 16 Videokonferenzen abgehalten und 26 Übungen durchgeführt. Alleine in den Sommermonaten mussten wir zu 110 Unwettereinsätzen sowie zu vier Suchaktionen mit unserer Wärmebildkamera-Drohne ausrücken.

EIN HERZLICHER DANK

Musikkapelle

Obmann Hannes Ofenluger möchte auf diesem Weg einen großen Dank im Namen aller Mitglieder der Musikkapelle Pöllau für die zahlreichen Spenden und die positiven Rückmeldungen in Bezug auf die alljährliche Kalenderaktion ausdrücken. Bedauerlicherweise war es der MK Pöllau nicht möglich sich am Altjahrtag mit Marschmusik durch den Ortskern bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Pöllauer Tales für die großzügige finanzielle Unterstützung zu bedanken. Diese Unterstützung spiegelt die Wertschätzung und den Stellenwert der Blasmusik im Pöllauer Tal wider, was bei den Mitgliedern der Kapelle auf große Freude stößt. Die Musiker üben bereits seit Herbst im Heimstudium und warten sehnsüchtig



auf die nächste musikalische Zusammenkunft. Wann diese sein wird, ist derzeit leider noch unklar. Die Hoffnung ist aber groß, dass mit den geplanten Öffnungsschritten um die Osterzeit auch die Kultur wieder aufleben kann. Für die Aufführung des traditionellen Frühjahrskonzertes am Wochenende vor Ostern ist die Zeit jedoch zu knapp. Die Konzertpremiere im neuen Turnsaal der NMS Pöllau wird erst im Jahr 2022 stattfinden. Ein klangvolles Wiedersehen im Rahmen von Marschmusik durch den Ort könnte aber schon demnächst möglich sein.

Wer nicht mehr so lange warten möchte, um die Musikkapelle zu hören, kann sie sich auch ganz einfach zu sich nach Hause ins Wohnzimmer holen. Über paul.reicher@orf.at kann man sich ein Stück der MK Pöllau für die Radiosendung „Zauber der Blasmusik“ auf Radio Steiermark wünschen (z.B. „Maxglaner Zigeunermarsch Reloaded“, „Böhmische Liebe“, „Gruß aus Wien“). Weiters ist es möglich die jüngste CD der Kapelle mit dem Titel „Stolz und Schmälz“ unter kontakt@mk-poellau.at zu bestellen oder über die Musikstreaming-Dienste Spotify, Apple Music, Amazon Music oder Google Play Music abzuspielen. Die Musikkapelle Pöllau freut sich auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen bei den nächsten musikalischen Ausrückungen und Konzerten!

TAGE DER ALTEN MUSIK

Sommerkurse und Konzerte in Schloss Pöllau
Künstlerische Leitung:
Konstanze Rieckh
27. 7. – 1. 8. 2021
„Nach allen Regeln der Kunst?“

Inspiration - Information - Improvisation
Im wunderschönen Rahmen des ehemaligen Augustinerchorherrenstifts Schloss Pöllau finden seit 1995 alljährlich im Sommer Meisterklassen und Konzerte für Alte Musik statt. Die Sommerakademie der Tage der Alten Musik 2021 umfasst Kurse für Gesang, Barockharfe, Barockvioline, Barockcello, Viola da gamba, Cembalo, Generalbass und Orgel sowie ein Workshop für Hammerklavier. Zusätzlich zu den Kursen werden im Laufe der Woche drei Konzerte stattfinden, bei welchen die Dozentinnen und Dozenten die oben genannten Instrumente im Festsaal des Schlosses und in der Basilika erklingen lassen.

Infos zu den „Pöllauer Tagen der Alten Musik“ finden Sie unter: www.altemusikpoellau.at

PFLANZENTAUSCHMARKT IM SCHLOSSPARK

Der heurige Pflanzentauschmarkt ist für den Samstag, 24. April 2021, von 8.30 bis 11 Uhr im Schlosspark Pöllau in der Freiluftklasse geplant. Alle GartenliebhaberInnen und HobbygärtnerInnen aufgepasst! Beim Pflanzentauschmarkt können Pflanzen getauscht oder durch einen kleinen Betrag erworben werden. Das Ziel vom Verein Naturpark Pöllauer Tal ist die Artenvielfalt von Kulturpflanzen zu erhalten um damit auch neue Kreisläufe zu schaffen. Pflanzen bitte in kleinen Töpfen mitbringen, um diese schonend transportieren zu können. Zudem gibt es die



Gelegenheit günstig, torffreie Erde zu kaufen. Ein besonderes „Blumen-Zuckerl“ erwartet alle Teilnehmenden. Im Rahmen des Projekts „KLAR! Naturpark Pöllauer Tal“ werden Saatsacksackerl für die eigene bienenfreundliche Blumenwiese im Hausgarten verteilt.

Es gibt wieder Blumen- und Gartenerde zu 70 Litern mit einem Preis von € 7,- zu erwerben. Anmeldung für einen kostenfreien Standplatz bitte bei Christine Dornhofer unter der Telefonnummer 0664 4020049 oder per Mail an christl51@gmx.at.

AUSGEZEICHNETE EDELBRÄNDE

Glückwunsch auch den Ausgezeichneten der diesjährigen Landesbewertung „Edelbrand und Co.“:
DI Günter Gaugl (Ortenhofenstraße)
7 Silber,
Franz Kernbichler (Prätis)
– 1 Gold, 2 Silber,
Naturparkbauernhof
Andrea Pöttl (Schönau)
2 Gold, 3 Silber,
OV-Brennerei (Schönau)
2 Gold, 4 Silber,
Karl Heinz Schlagbauer (Grazer Straße)
1 Landessieger, 5 Gold, 7 Silber.

ERLEBNIS-SPORT-WOCHE

Diesen Sommer findet in der Marktgemeinde von 23. bis 27. August 2021 eine Erlebnis-Sport-Woche für sechs- bis 14jährige Buben und Mädchen statt. Betreuung durch Xund-ins-Leben-Pädagogen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9 bis 17 Uhr und Freitag von 9 bis 15 Uhr. Die Kosten sind abhängig von der Teilnehmeranzahl und betragen € 132,- bis 138,- pro Kind. Anmeldeschluss: 30. Juni 2021
Anmeldung: www.xundinsleben.com

BÄUERINNENWAHL

Wie so viele in diesem Jahr, fand unsere Bäuerinnenwahl, in etwas veränderter Form bedingt durch Corona, im Refektorium im Schloss Pöllau am 19.2.2021 statt. Da die Gemeindebäuerinnen und Stellvertreterinnen mittels Handzeichen in einer Versammlung gewählt werden müssen (Statuten), konnte hier keine Briefwahl stattfinden. In Zeiten wie diesen war es trotzdem schön, dass sich so einige einfanden, um auch wieder einmal persönlich miteinander zu sprechen – natürlich unter Einhaltung aller Sicherheits- bzw. Hygienemaßnahmen. Nach 5-jährigem Engagement als Gemeindebäuerin

und zuvor 20-jähriger Tätigkeit als Ortsbäuerin legte Cilli Glatz am Freitag ihr Amt zurück. Vielen Dank für die langjährige Arbeit für die Bäuerinnen. Bezirksbauernkammerobmann Herbert Lebitsch leitete die Neuwahl und die Bäuerinnen zeigten stellvertretende Ortsbäuerin Maria Laschet (Hinteregg) erhielt das Vertrauen und wurde einstimmig zur neuen Pöllauer Gemeindebäuerin gewählt. Ebenso wurden ihre Stellvertreterinnen Katharina Kröpfl (Schönau), Maria Koch (Schönau), Anneliese Schirnhofer (Hinteregg) und Gerlinde Stoppacher (Winkboden) einstimmig gewählt.



Heutzutage ist die Bäuerin Managerin über Familie, Haus, Hof und des gesamten Betriebes. Mittlerweile werden bereits 33 % der steirischen Betriebe von weiblicher Hand geführt. Umso wichtiger ist es die Ausbildung zu investieren, denn über 50% der Betriebsführerinnen besitzen einen Facharbeiter oder haben Matura und/oder ein Studium abgeschlossen. Wenn die Zeit es wieder erlaubt, werden der allseits beliebte Ausflug und die ebenso

gut organisierten Weiterbildungskurse wieder stattfinden und jeder der möchte ist wieder sehr herzlich eingeladen mitzumachen. Weitere Informationen gibt es im Schaukasten oder bei den Orts- und Gemeindebäuerinnen. Wer von den Jungbäuerinnen und Bäuerinnen Interesse an der Bäuerinnenarbeit hat, möge sich bitte bei mir melden (Tel. 0664 88538021). Wir können euch dann über eine WhatsApp-Gruppe unverbindlich informieren.

PRÄMIERTES KERNÖL

Wir gratulieren den Pöllauer Betrieben, die sich bei der Kernölprämierung 2021 einer fachkundigen Jury gestellt haben und wieder ausgezeichnet wurden:
Jürgen und Katharina Kröpfl (Schönau),
Manfred Leopold (Obersaifen),
Ölmühle Fandler GmbH (Prätis)

SCHWIMMKURS

Jedes Kind hat einen natürlichen Bewegungsdrang. Wir, Lechner Benjamin und Allmer Philipp, sind zwei ausgebildete Sportlehrer, die versuchen, diesen Bewegungsdrang mit Spiel, Bewegung und Spaß zu fördern. Aus diesem Grund haben wir den Verein Fit & Gesund gegründet und starten am **26. Juli 2021** in der Gemeinde Pöllau mit unserem Schwimmkurs. Dieser findet von Montag

SÜSSE UND PIKANTE KÖSTLICHKEITEN

Seit kurzem bietet die Pöllauerin Bianca Ehrenreich mit ihrer Auftragskonditorei „Biancas Tortenreich“ auf Bestellung Torten, Mehlspeisen und Jausen für jeden Anlass an. In ihrer Backstube in der Kirchenackersiedlung 265 entstehen aus überwiegend regionalen Zutaten herrliche süße und pikante Köstlichkeiten.

Kontakt: „Biancas Tortenreich“ - Bianca Ehrenreich
Tel. 0664 8762648, bianca@tortenreich.at, www.tortenreich.at



bis Samstag am Vormittag statt und dauert jeweils eine Stunde. Angeboten wird ein **Nichtschwimmer Kurs**, bei dem die Kinder das Schwimmen mit Spiel, Bewegung und Spaß erlernen und ein **Schwimmer Kurs** für Fortgeschrittene, wo wir versuchen, die Fähigkeiten der Kinder zu erweitern und zu optimieren. Zusätzlich können Schwimmabzeichen gemacht werden.

Zu unseren Schwimmereinheiten sind Kinder im Alter von 4 bis 12



Jahren herzlich eingeladen, die Freude am Sport mit uns zu teilen. Unser Ziel ist es, dass wir mit Qualität die Freude der Kinder am

Sport fördern. Anmeldung ab sofort möglich unter Tel. 0664 4302089! Allmer Philipp & Lechner Benjamin



DER KREATIVITÄT MIT „STYRIAN SUMMER ART“ FREIEN LAUF LASSEN

Hochsommer der Kunst in Pöllau – seit vielen Jahren gehört im Naturpark Pöllauer Tal die Kunst zum Sommer wie die Hirschbirne zum regionalen Edelbrand. „Das Tolle an den Kursen ist nicht nur die künstlerische Betätigung in der animierenden Umgebung des Naturparks Pöllauer Tal, sondern dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hier Werke schaffen, mit denen sie daheim eine Freude haben, und für die sie bewundert werden“, sagt Michaela Zingerle, Obfrau des Vereins Styrian Summer Art. Am 1. Juli 2021 soll es losgehen, das Programm mit allen Kursen gibt es unter www.styriansummerart.at.



NOTRUFNUMMERN UND ÄRZTE

Feuerwehr: 122
Polizei: 133
Rettung: 144
Euronotruf: 112
Ärztbereitschaft: 141
Gesundheitstelefon: 1450 (www.1450.at)

Rotes Kreuz: Tel. 14844
Grünes Kreuz Pöllau: Tel. (03335) 2219
Apothekenotruf: 1455
Offene Ordinationen: www.ordinationen.st

ORDINATIONSZEITEN DER PRAKTISCHEN ÄRZTE

Dr. Wolfgang Beckmann: Tel. (03335) 20222
Mo, Do: 8-11.30 Uhr, Mi: 8-11 Uhr und 17-19 Uhr,
Fr: 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Sa: 8-10 Uhr

Dr. Gerald Macher: Tel. (03335) 34040
Mo, Di, Fr: 8-12 Uhr, Mi: 15-17 Uhr,
Do: 8-12 Uhr, 16-18 Uhr

Dr. Richard Riegler: Tel. (03335) 40506
Mo, Mi, Do, Fr: 7.30-11 Uhr, Mo, Di, Fr: 16-18

MÜLLKALENDER

April

Fr 2. Bio¹⁺² Bio²⁺⁴

Fr 9. RM²

Fr 16. Bio¹⁺²

Fr 23. RM² RM⁴ RM⁸ GS

Fr 30. Bio¹⁺² Bio²⁺⁴

Mai

Fr 7. RM² Bio¹⁺²

Fr 14. Bio¹⁺² Bio²⁺⁴

Fr 21. RM² RM⁴ Bio¹⁺²

Fr 28. Bio¹⁺² Bio²⁺⁴

Bitte die Behälter am Abholtag
ab 6 Uhr bereitstellen.

RM: Restmüll, GS: Gelber Sack

Juni

Fr 5. RM² Bio¹⁺² GS

Fr 11. Bio¹⁺² Bio²⁺⁴

Fr 18. RM² RM⁴ RM⁸ Bio¹⁺²

Fr 25. Bio¹⁺² Bio²⁺⁴

AKTUELLES ÜBER VERANSTALTUNGEN IM NATURPARK

Derzeit ist die Durchführung vieler Sommer-Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie ungewiss. Einen aktuellen Überblick darüber, was los ist, gibt's im Online-Veranstaltungskalender des Tourismusverbandes: www.naturpark-poellauertal.at/veranstaltungskalender



PARTEIENVERKEHR



RATHAUS PÖLLAU
und Bürgerservice (Schulplatz)
Tel. (03335) 2038
Montag bis Donnerstag:
7.30-12 Uhr,
Freitag: 7.30-12.30 Uhr
Montag: 13-17 Uhr,
Donnerstag: 13-18 Uhr

STANDORT SCHULPLATZ
(Infrastruktur und Bauamt)
Mo, Di, Do, Fr:
8-12 Uhr
mittwochs geschlossen
Donnerstag: 14-18 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung



NOTFALLNUMMER



„KUMMER-NUMMER“ FÜR NOTFÄLLE

Es sollte schon wirklich ein Notfall sein: Bei technischen Notfällen wie z. B. bei Wasserrohrbrüchen, Blockierung öffentlicher Straßen, Unwetter und ähnlicher Unbill, wählen Sie bitte die Notrufnummer des

BEREITSCHAFTSDIENSTES DER MARKTGEMEINDE:
TEL. 0664 1568621